

VBG-Branchentreff Zeitarbeit in Duisburg

BAP-Präsident Volker Enkerts unterstützt VBG-Kampagne „Sicherheit zählt!“

11.03.2016 BAP | Unter der Überschrift „Zeitarbeit 4.0: flexibel – digital – vernetzt“ fand gestern das 9. Branchentreffen der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) in Duisburg statt. Dabei wurde auch die neue VBG-Präventionskampagne „Sicherheit zählt!“ vorgestellt, die der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP) unterstützt.

Im gemeinsamen Pressegespräch zwischen **BAP-Präsident Volker Enkerts**, **alternierender Vorsitzender des VBG-Vorstands, Martin Gehrke**, stellvertretender Bundesvorsitzender des Interessenverbandes Zeitarbeit (iGZ), **Prof. Bernd Petri**, Mitglied der VBG-Geschäftsführung, und **Carsten Zölck**, Leiter Sachgebiet Zeitarbeit in der VBG, wurden die Vorteile der am 10. März gestarteten Kampagne vorgestellt. Mit dieser soll die Aufmerksamkeit auf den Helferbereich in der Zeitarbeit gelenkt werden, auf den gut 74 Prozent der Arbeitsunfälle in dieser Branche entfallen. Insbesondere junge Männer zwischen 25 und 35 Jahren, die als angelernte Hilfskräfte in ganz unterschiedlichen Bereichen der Wirtschaft und Industrie eingesetzt werden, sind überdurchschnittlich oft betroffen. **Enkerts** erläuterte, dass Unternehmen bereits in der Vergangenheit durch einzelne Präventionsmaßnahmen „große Erfolge“ erzielen konnten. So fiel die Unfallquote von 45 pro 1.000 Beschäftigten in 1998 auf 24 Mitarbeiter im Jahr 2014. Von Vorteil bei der neuen VBG-Kampagne sei es jedoch, dass nunmehr auch die Zeitarbeitnehmer direkt angesprochen werden. „Je konkreter wir unseren Mitarbeitern das Thema Arbeitssicherheit näher bringen, desto besser lassen sich Unfälle vermeiden“, fasste **Enkerts** zusammen.

Im Anschluss an das Pressegespräch startete der VBG-Branchentreff Zeitarbeit mit mehr als 180 Unternehmen und Vertretern verschiedener Verbände, die sich zum Erfahrungsaustausch trafen. Der Branchentreff stand in diesem Jahr im Zeichen einer sich wandelnden Arbeitswelt. Branchenexperten erläuterten in mehreren Vorträgen, wie die Arbeitswelt von morgen aussehen könne, welche Chancen sich daraus für Arbeitnehmer und Unternehmen ergeben und inwiefern Arbeits- und Gesundheitsschutz passgenau gestaltet werden müssen.

Über den BAP:

Der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e. V. (BAP) ist die führende Interessenvertretung der Zeitarbeitsbranche in Deutschland. Im BAP sind ca. 2000 Mitglieder mit über 4.800 Personaldienstleistungsbetrieben organisiert. Informationen zum Verband finden Sie unter www.personaldienstleister.de.

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten

